

# Über Ländergrenzen hinweg

## Nachhaltiger Schutz durch Kastration

TASSO setzt sich seit Jahren für Tiere ein, die völlig auf sich alleine gestellt und verwaist auf der Straße leben. Das betrifft sowohl die vielen Streunerkatzen in Deutschland als auch unzählige herrenlose Katzen und Hunde in vielen anderen Ländern. Zusammen mit einer Vielzahl anderer Tierschutzorganisationen sowie Tierärztinnen und Tierärzten hat es sich TASSO zur Aufgabe gemacht, diesem Tierelend dauerhaft entgegenzuwirken. Die effektivste und nachhaltigste Maßnahme ist die Kastration der Tiere.

Die Kastration sowie das Prinzip der Kennzeichnung und Registrierung sind für TASSO

ein wichtiger Bestandteil des Tierschutzes in verschiedenen osteuropäischen Ländern. In der rumänischen Stadt Bals führt Tierärztin Nina Schöllhorn vom Tierärztee pool mit Unterstützung von TASSO seit Jahren Kastrationsaktionen durch. Mit Erfolg: Die Zahl der Straßenhunde ist durch die gute Vernetzung mit Vereinen und Behörden vor Ort sowie die Vermittlung von ehemals ausgesetzten und jetzt kastrierten Vierbeinern durch das städtische Tierheim deutlich zurückgegangen. Aufklärungskampagnen tragen zudem dazu bei, dass das Interesse an Kastrationen kontinuierlich wächst. Immer mehr Menschen verstehen die Bedeutung der verantwortungsvollen Tierhaltung. Um die Nachfrage bewältigen zu können, finanziert TASSO seit Herbst 2023 die Ausbildung eines jungen Tierarztes durch Nina Schöllhorn, um das ganze Jahr Kastrationen durchführen zu können. Flächendeckende Kastrationen sollen sich auch auf die umliegenden Dörfer ausweiten. Wir setzen verstärkt auf Aufklärung, um die örtliche Bevölkerung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren zu sensibilisieren. Weil Tierschutz nicht früh genug beginnen kann, kooperiert TASSO mit rumänischen Grundschulen. Mit der von uns erarbeiteten Hundefibel klären wir Kinder über die Bedürfnisse und das Zusammenleben mit Vierbeinern auf. Darüber hinaus weisen

wir auf die Wichtigkeit der Kastration sowie Kennzeichnung und Registrierung hin.

Auch in Deutschland zählt für TASSO die Kastration zu den zentralen Elementen eines nachhaltigen Tierschutzgedankens. Hier leben geschätzt rund zwei Millionen Streunerkatzen im Verborgenen – immer auf der Suche nach Futter. Sie sind schwach, ausgemergelt und krank. Ihr Leid wird zusätzlich durch die unkontrollierte Vermehrung mit unkastrierten Besitzerkatzen verschärft. Um das Katzenelend einzudämmen, ist TASSO mit zahlreichen Organisationen und Vereinen vernetzt, die sich um die Streunerkatzen und eine Eindämmung der Population kümmern. TASSO hat im Zusammenhang mit Kastrationsaktionen weitere Hilfsmaßnahmen zum Schutz von Katzen in Not auf den Weg gebracht, hierzu gehören auch Schutzhäuschen für Streuner. Darüber hinaus beraten wir Städte und Gemeinden beim Erlass von Katzenschutzverordnungen. TASSO fordert die bundesweite Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht von Hauskatzen mit Freigang, denn schon ein einziger unkastrierter Kater kann in einer Streunerkatzenkolonie für eine neue Generation sorgen – und das Leid beginnt von Vorne.

> [www.tasso.net/Tierschutz-Ausland](http://www.tasso.net/Tierschutz-Ausland)  
> [www.tasso.net/Tierschutz-Inland](http://www.tasso.net/Tierschutz-Inland)



Foto: TASSO e.V.

## Gemeinsam sind wir stark

Zusammen mit Ihnen setzen wir uns für das Wohl der Tiere ein. Unterstützen Sie unsere vielfältige Tierschutzarbeit mit Ihrer Spende. TASSO sagt Danke im Namen der Tiere!



Fotos: TASSO e.V./Angelina Brückner Fotografie



### Unser Spendenkonto

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07  
[www.tasso.net/spenden](http://www.tasso.net/spenden)



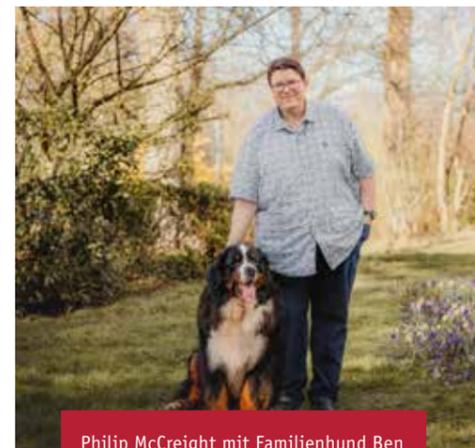
# Der Tiernotruf

Ausgabe 73

Wir bringen Mensch und Tier zusammen.



Fotos: Ute Benz Müller



Philip McCreight mit Familienhund Ben

## Rettung dank weltweiter Vernetzung

### Kater Kläuschen schipperte als blinder Passagier bis nach Rotterdam

**Kater Kläuschen ist bei seiner abenteuerlichen Reise unbemerkt auf ein Frachtschiff gestiegen und über die Saar, die Mosel und den Rhein bis nach Rotterdam geschippert. Dass er sich nur vier Tage später wieder in die Arme seiner Halterin Ute Benz Müller kuscheln konnte, verdankt er einem tierliebenden Hafenarbeiter und der Registrierung bei TASSO.**

Familie Benz Müller lebt in Hamm, nur 500 Meter entfernt von der Saar. Sobald es wärmer wird, geht Kläuschen auf Streifzüge. An einem Samstag im Juli 2023 feierte Tochter Franka ihren vierten Geburtstag. „Für Kläuschen war das zu viel Trubel und er suchte das Weite“, erinnert sich die Mutter. Als der Kater am Sonntag nicht nach Hause kam, machte sie sich noch keine Sorgen, denn es war nicht ungewöhnlich, dass er mal ein paar Tage wegblieb. „Als von Kläuschen am Montag immer noch jede Spur fehlte, wusste ich, dass etwas nicht stimmt“, sagt die Katzenhalterin. Sie fing an, nach ihm zu suchen: Erst im Keller, dann in der ganzen Umgebung. „Auch wenn bei uns kaum Verkehr ist, hatte ich plötzlich große Angst, dass er überfahren wurde.“

Im Laufe des Montags wurde die Sorge um den Kater immer größer. Doch das Happy End ließ nicht lange auf sich warten. Am Dienstag kam der erlösende Anruf von TASSO: Kläuschen wurde in Rotterdam entdeckt. Rund 400

Kilometer entfernt von seinem Zuhause – auf einem Frachtschiff. „Ich bin aus allen Wolken gefallen. Ich konnte es zuerst gar nicht glauben und war heilfroh, dass er noch lebt“, erzählt die Katzenliebhaberin. Kläuschen muss sich an einer Schleuse auf das Schiff geschlichen haben und im Frachtraum eingesperrt worden sein. Ein Hafenarbeiter fand ihn zwischen der Ware. Kläuschen war so zutraulich, dass ihn sein Retter in eine Tierklinik bringen konnte. Dort wurde mit einem Transponderlesegerät ermittelt, dass er bei TASSO registriert ist. „Wir sind so dankbar, ohne den engagierten Hafenarbeiter, Kläuschens Chip und die Registrierung bei TASSO hätten wir unseren Kater vermutlich nie wiedergesehen“, sagt Ute Benz Müller glücklich.

Nach zwei Tagen in der Tierklinik bot der Hafenarbeiter an, Kläuschen nach Hause zu bringen. „Es gibt tatsächlich noch wahrhaftige Helden. Mit meinen zwei kleinen Kindern hätte ich es nicht so schnell geschafft, Kläuschen in Holland abzuholen“, sagt Ute Benz Müller.

Das TASSO-Prinzip der Kennzeichnung und Registrierung funktioniert weltweit bei Hunden und Katzen, da TASSO an PETMAXX angebunden ist. Diese Metasuchmaschine ermöglicht eine weltweite Transponderabfrage und zeigt an, in welcher Datenbank das Tier registriert ist.

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

die Krisen der vergangenen Jahre wirken sich auf unser aller Leben aus. Viele Organisationen, die auf Spenden angewiesen sind, stehen nun vor großen finanziellen Herausforderungen. So auch TASSO. Dank Ihrer Hilfsbereitschaft können wir den kommenden Jahren jedoch positiv entgegensehen. Vielen Dank dafür!

Nur mit Ihrer Unterstützung kann TASSO weiterhin Menschen beim verantwortungsvollen Umgang mit ihren Tieren unterstützen und sich mit vielfältigen Tierschutzprojekten dafür einsetzen, die Welt der Tiere ein Stück weit besser zu machen. Liebe Leserinnen und Leser, jede Ihrer Spenden hilft uns dabei, unseren besonderen Einsatz für das Wohl der Tiere fortzusetzen.

Der aktuelle Tiernotruf behandelt unter anderem das Thema Hitze und Tier. Lesen Sie, warum die warme Jahreszeit auch für unsere Heimtiere gefährlich werden kann. Erfahren Sie zudem, wie Sie Ihrem geliebten Tier helfen können, damit es den Sommer unbeschwert genießen kann.

Das TASSO-Team wünscht Ihnen und Ihren Vierbeinern einen schönen und sorgenfreien Sommer.

Herzlichst, Ihr

Philip McCreight, Leiter TASSO e.V.

# Sicher durch die heißen Tage

## So schützen Sie Ihr Tier

Ein bisschen Sonnenlicht und Wärme steigern grundsätzlich das Wohlbefinden, da geht es unseren Heimtieren nicht anders als uns Menschen. Oftmals genießen sie ein kurzes Sonnenbad, doch nach ein paar Minuten ist meist schon wieder Schluss und sie suchen instinktiv ein anderes Plätzchen auf, um sich abzukühlen. Hunde, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen können nicht schwitzen, sie müssen ihre Körpertemperatur über andere Mechanismen regulieren. Hunde zum Beispiel hecheln bei Hitze vermehrt, geben so Wärme an die Umgebung ab und erzeugen dabei Verdunstungskälte. Um den dadurch entstehenden Wasserverlust auszugleichen, müssen sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Zu starke Hitzebelastung und Anstrengung können sehr schnell lebensbedrohlich für sie werden. Um sicher durch die heißen Sommermonate zu kommen, sind die Tiere ganz besonders auf die Fürsorge und Achtsamkeit ihrer Menschen angewiesen.

**Unnötige Belastungen vermeiden**  
Temperaturen, die wir noch als angenehm empfinden, können für Hunde schon belastend sein. Manchmal ist schon ein normaler Spaziergang eine große Anstrengung. Ausgiebige Gassirunden oder Trainingseinheiten sollten daher am besten in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegt werden. Zudem ist es ratsam, Feld- oder Waldwege zu nutzen, da asphaltierter Boden sich in der Sonne schnell aufheizt. Das kann dazu führen, dass Hunde sich die Pfotenballen verbrennen. Auf gemeinsame Radtouren sollten Hundehalter und Hundehalterinnen unbedingt verzichten. Für den Vierbeiner kann im Sommer schon jeder Meter zu viel sein. Im schlimmsten Fall droht ein Hitzschlag.

### Für Abkühlung sorgen

Ausreichend Wasser sowie ein faltbarer Napf sorgen unterwegs für eine willkommene Erfrischung. Viele Hunde freuen sich auch über eine Abkühlung im Bach oder Fluss. Dabei



Foto: TASSO e.V.

sollten Hundehalter und Hundehalterinnen ihren Vierbeiner immer im Blick behalten und auf eventuelle Strömungen achten. Besondere Vorsicht ist bei stehenden Gewässern geboten. Bei heißen Temperaturen können sich dort schnell Bakterien wie beispielsweise Blaualgen bilden, die für den Hund ein großes Gesundheitsrisiko darstellen. Es ist daher sinnvoll, sich vorab bei der zuständigen Behörde oder auch bei Ortskundigen über die Wasserqualität zu informieren.

### Vorsicht vor Hitzefallen

Ausreichend Schattenplätze, kühle Liegeflächen und der Zugang zu stets frischem Trinkwasser sind für alle Tiere zu Hause ein absolutes Muss. Was viele nicht wissen: Vor allem kleinen Heimtieren macht die Hitze extrem zu schaffen. Da sie meist still leiden, sind sie ganz besonders auf den Schutz durch ihre Menschen angewiesen. Auf keinen Fall dürfen die Tiere an heißen Tagen in einem Käfig auf dem Balkon abgestellt werden. Zum einen staut sich dort die Hitze, zum anderen wandert die Sonne und der eben noch schattige Platz wird zur lebensbedrohlichen Hitzefalle. Egal ob in der Wohnung oder im Garten – wichtig ist, dass sie sich frei bewegen und jederzeit Rückzugsorte aufsuchen können, um ihre Temperatur selbstständig zu regulieren. In den eigenen vier Wänden ist es sinnvoll, morgens und abends zu lüften.

Dabei sollten die Tiere jedoch keiner Zugluft ausgesetzt sein. Heruntergelassene Rollos halten den Raum zudem kühl. Leben Kaninchen oder Meerschweinchen im Freigehege, sind Bäume, Sträucher oder Erdbauten ideal, um für Schatten und Abkühlung zu sorgen.

> [www.tasso.net/hitze](http://www.tasso.net/hitze)



### TASSO warnt vor „Hunden im Backofen“

Jedes Jahr aufs Neue lassen zahlreiche Menschen ihre Hunde bei sommerlichen Temperaturen im Auto zurück. Dabei reichen schon wenige Minuten ab 20 Grad Celsius Außentemperatur aus, um die Vierbeiner in Lebensgefahr zu bringen. TASSO hat die Berichterstattungen des Sommers 2023 gesammelt. Die traurige Bilanz: Mindestens 57 Hunde mussten aus einem überhitzten Auto befreit werden. Fünf davon starben an den Folgen der Überhitzung. Damit nicht immer wieder „Hunde im Backofen“ leiden oder gar sterben müssen, klärt TASSO seit Jahren über die Gefahren auf und gibt Tipps für den Notfall.

> [www.tasso.net/hib](http://www.tasso.net/hib)

# Mit dem Vierbeiner auf Reisen

## Sicherheit und Schutz im Urlaub

Neue Wanderwege erkunden oder ein paar schöne Stunden am Meer verbringen – ein gemeinsamer Urlaub kann für Mensch und Hund zu einem tollen Erlebnis und einer gelungenen Kombination aus Abenteuer und Erholung werden. Wichtig dabei ist, dass Tierhalter und Tierhalterinnen stets die Bedürfnisse ihres Vierbeiners berücksichtigen und auf dessen Sicherheit und Wohlergehen achten. Wenn die Hin- und Rückreise oder der Aufenthaltsort beim Hund enormen Stress verursachen könnten oder gefährlich sind, ist es manchmal besser, den Vierbeiner bei Bekannten oder Verwandten sicher unterzubringen oder ihn in die Obhut einer professionellen Betreuung zu übergeben. Gerade auch bei alten, kranken oder sehr ängstlichen Hunden sollten Tierhalter und Tierhalterinnen besonders verantwortungsvoll handeln.

Wenn die Art der Reise und das Reiseziel geeignet sind und der Vierbeiner Freude am Reisen hat, steht einem gemeinsamen Urlaub nichts im Wege. Im Internet findet sich eine Vielzahl an hundefreundlichen Reisezielen und Unterkünften. Unbedingt ratsam ist es, sich vorab über die vor Ort geltenden Regeln zu informieren und die Einreisebestimmungen des Urlaubslandes und die Rückreisebestimmungen nach Deutschland zu beachten.

Bei Reisen ins Ausland ist die Kennzeichnung mit einem Transponder für Hunde vorgeschrieben. Zudem sollten die Vierbeiner spätestens zur Urlaubszeit bei TASSO registriert werden. Dadurch können entlaufene Tiere, wenn sie gefunden wurden, jederzeit identifiziert und ihren Menschen zugeordnet werden. Ländergrenzen spielen dabei keine Rolle.

**TASSO-Tipp:** Speichern Sie sich für den Ernstfall unsere Telefonnummer der 24-Stunden-Notrufzentrale in Ihr Smartphone. Damit wir Sie im Notfall schnell erreichen können, halten Sie bitte auch stets Ihre Kontaktdaten aktuell. Mit dem TASSO-Nutzerkonto können Sie Datenänderungen einfach vornehmen. Melden Sie sich an und fügen Sie Ihre Tiere dem Konto hinzu. Auch fehlende Angaben können Sie jederzeit ergänzen.

> [www.tasso.net/urlaub](http://www.tasso.net/urlaub)



# Leben mit Kind und Tier

## Verantwortungsvollen Umgang von klein auf üben

Seelenröster, Spielgefährten, Lehrmeister – tierische Mitbewohner bereichern unser Leben in vielerlei Hinsicht. Bereits Kinder können sehr davon profitieren mit einem Hund, einer Katze oder einem kleinen Heimtier aufzuwachsen. Damit jedoch ein harmonisches Miteinander funktioniert, müssen sowohl die individuellen Bedürfnisse der Kinder als auch der vierbeinigen Familienmitglieder berücksichtigt werden. Das ist nicht immer einfach und es steckt viel Arbeit dahinter, die zwei Welten von Tier und Kind behutsam zusammenzuführen. Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Verantwortung ausschließlich bei ihnen liegt. Wichtig ist, dass Kinder von Beginn an lernen, was die Tiere für ein artgerechtes und bedürfnisorientiertes Leben benötigen. Klare Regeln – z. B. den Hund nicht zu erschrecken, in seiner Nähe nicht zu schreien oder zu toben und ihn nicht zu bedrängen – helfen Kindern dabei, die Grenzen

der Vierbeiner zu respektieren. Hilfreich ist es auch, wenn Eltern und Kinder sich gemeinsam mit der Sprache und dem Verhalten des Tieres beschäftigen. Wenn Kinder verstehen, wie beispielsweise Hunde durch ihre Körperhaltung oder auch Lautäußerungen kommunizieren, können sie viel besser einordnen, wann der Vierbeiner seine Ruhe haben möchte. Altersentsprechend können Kinder schon in einzelne Aufgaben eingebunden werden oder diese eigenständig übernehmen. Gemeinsame positive Erlebnisse stärken die Bindung und erleichtern die Kommunikation. Wachsen Kinder mit dem Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Tiere auf, haben alle etwas davon. Das Zusammenleben schult nicht nur die sozialen Kompetenzen wie Fürsorge, Rücksicht oder Einfühlungsvermögen der Kinder, sie finden im tierischen Begleiter oftmals auch einen Freund fürs Leben.

> [www.tasso.net/tierundkind](http://www.tasso.net/tierundkind)

## Zusammen mit Ihnen setzen wir uns für das Wohl der Tiere ein

**Kostenlose Hilfe** für mehr als 120.000 vermisste Tiere im Jahr

**Kostenloser Schutz** für über 11 Millionen registrierte Tiere

**Kostenloser Service** für Mensch und Tier – TASSO-Plakette, TASSO-Nutzerkonto, Suchplakate und vieles mehr

## TASSO sagt Danke im Namen der Tiere

Unseren Einsatz für Tiere in Not finanzieren wir aus freiwilligen Spenden.

Helfen bitte auch Sie mit Ihrer Spende.

> [www.tasso.net/spenden](http://www.tasso.net/spenden)



**Unser Spendenkonto**

IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07